

RS OGH 1988/10/11 1Ob29/88, 1Ob6/95

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.10.1988

Norm

AHG §2 Abs2

Rechtssatz

Ist ein Verkehrsunfall sowohl auf das Verschulden des Lenkers eines Kraftfahrzeuges als auch auf rechtswidriges schuldhaftes Verhalten eines Organes in Vollziehung der Gesetze zurückzuführen, ist § 2 Abs 2 AHG auf den gegen den Rechtsträger geltend gemachten Regreßanspruch des Halters des Kraftfahrzeuges der, vom Geschädigten in Anspruch genommen, kein Rechtsmittel gegen seine Verurteilung ergriff, nicht anzuwenden; nur denjenigen, der den Schaden noch abwenden (dh vermeiden) kann, treffen die sich aus § 2 Abs 2 AHG ergebenden Pflichten.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 29/88
Entscheidungstext OGH 11.10.1988 1 Ob 29/88
Veröff: SZ 61/211
- 1 Ob 6/95
Entscheidungstext OGH 30.01.1996 1 Ob 6/95
Auch; Veröff: SZ 69/15

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0050227

Dokumentnummer

JJR_19881011_OGH0002_0010OB00029_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>